

Steinzeit Safaris für Kinder

Schon Kinder finden es spannend zu erfahren, wo wir Menschen herkommen und wie wir vor vielen Tausenden von Jahren gelebt haben, als es noch keine Schule, keine Autos und keine Handys gab.

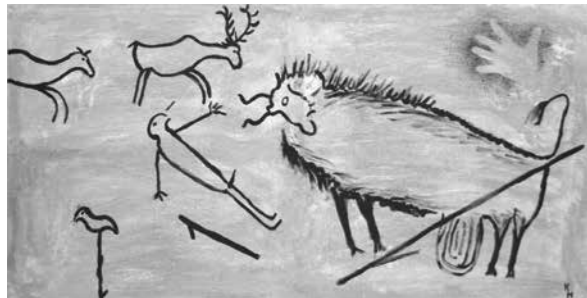
Gerne nehme ich interessierte Kinder mit auf eine spannende Zeitreise in die Vergangenheit und erkunde mit ihnen frühere Landschaften, deren Menschen, Tiere und ihre Lebensweisen.

Kontakt

Yvonne Ohl: steinzeit.lampertheim@web.de



© Yvonne Ohl



© pixabay, Klaus Hausmann

Wir laden Sie ein! Lernen Sie Lampertheim kennen und erleben Sie die Spargelkultur, die Natur und Geschichte.

Unter dem Motto „Geschichte(n) und Natur erleben“ lernen Sie mit den Geopark-vor-Ort Begleiterinnen und Begleitern Lampertheim und seine Stadtteile kennen. Die Spargelstadt idyllisch am Altrhein gelegen, ist ein Naturparadies besonderer Art. Seltene Vogelarten, Pflanzen und Schmetterlinge haben hier Heimat gefunden oder machen Station auf ihren Wanderungen. Die Landschaft Lampertheims ist geprägt von Auen, Wald, Gemüse- und Spargelfeldern.

Die Aktivitäten der Geopark-vor-Ort Gruppe spiegeln die Vielfalt Lampertheims und die ganz individuellen Interessen und Erfahrungsschätze der Ehrenamtlichen wider. Sie möchten die Besonderheiten und die Einzigartigkeit ihrer Heimat Alteingesessenen, Neubürgern und Touristen zeigen und für Lampertheim begeistern.



© Hannelore Nowacki

Informationen:

Stadtmarketing Lampertheim
Telefon: 06206/935-154
E-Mail: stadtmarketing@lampertheim.de



Sie können auch zu den jeweiligen Themen direkt mit den Geopark-vor-Ort Begleiter/innen Kontakt aufnehmen.

Alle Informationen und das Programm finden Sie im Internet www.stadtmarketing-lampertheim.de



Bildnachweis Titelseite: © Stadt Lampertheim

Geo-Naturpark
Bergstraße-Odenwald
Nibelungenstraße 41
64653 Lorsch
06251/70799-0
info@geo-naturpark.de
www.geo-naturpark.de
www.europeangeoparks.org

 [geo.naturpark](https://www.facebook.com/geo.naturpark)
 [geonaturpark](https://www.instagram.com/geonaturpark)

 **STADT** Natürlich mittendrin.
LAMPERTHEIM
STADTMARKETING

 QUALITÄTS
NATURPARK

 Geoparks

November 2024



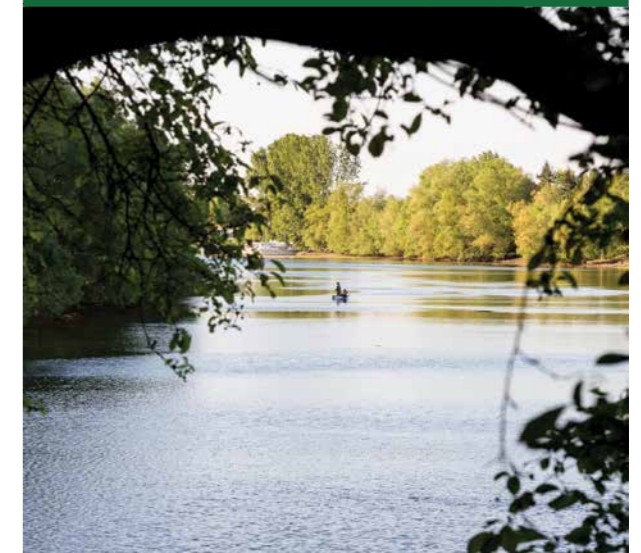

Global Geopark
Bergstraße-Odenwald



GEO-NATURPARK
BERGSTRASSE-ODENWALD

GEOPARK-VOR-ORT-TEAM

Lampertheim




Global Geopark
Bergstraße-Odenwald



GEO-NATURPARK
BERGSTRASSE-ODENWALD

Das Naturschutzgebiet erkunden – naturkundlich, poetisch und inklusiv

Das Naturschutzgebiet „Lampertheimer Altrhein“ gehört mit einer Fläche von 525 ha zu den größten Hessens. Es setzt sich aus zwei Teilbereichen zusammen, der Insel „Biedensand“ und der überwiegend aus Grünland bestehenden „Bonnaue“. Das Naturschutzgebiet ist bekannt für seine urwüchsige Au Landschaft und naturnahen Gewässer, seltenen Pflanzenarten wie etwa die Seekanne und das Große Nixenkraut und seiner reichen Vogelwelt. Es gilt als wichtigster Rastort für Zugvögel in Südhessen. Um seine Besonderheiten kennen zu lernen werden naturkundliche und poetische Führungen angeboten. Diese sind auch für Kinder und Familien geeignet.



© Andrea Hartkorn



© Andrea Hartkorn



© Andrea Hartkorn

Unter dem Motto „Jeder hat das Recht auf Wind in den Haaren“ bietet die Geopark-vor-Ort Begleiterin Ute Striebinger Naturführungen mit der E-Rikscha an. Durch das langsame und geruhsame Erfahren der Landschaft entlang der gewählten Strecke wird die Umgebung intensiv erlebt und gemeinsam genossen. Diese Rikscha-Fahrten sind für Menschen, die nicht (mehr) selber in die Pedale treten können. Termine für Rikscha-Touren auf Anfrage!

Kontakt

Andrea Hartkorn: 06206 9510473,
gvo.ah-lampertheim@t-online.de
Ute Striebinger: 0152 38952283, roa.lampertheim@gmail.com
e-rikscha@lampertheim.de

Entspannende Spaziergänge über den Biedensand

Den Biedensand und die Natur ganz bewusst und mit allen Sinnen wahrnehmen, den Boden unter den Füßen spüren und dem Gezitscher der Vögel lauschen. So kommen Sie ganz bei sich an und erfahren dabei noch Interessantes und Wissenswertes über den Biedensand.

Kontakt

Sandra Steinmetz: 0179/2303524, sandst@web.de



© Sandra Steinmetz



© Sandra Steinmetz

Spargel und Sand

Der Spargel prägt Lampertheims Landwirtschaft und Anbauflächen. Ohne Sand kein Spargel, aber woher kommt nur der ganze Sand? Und wieso hat sich hier der Spargelanbau entwickeln können?



© Stadt Lampertheim



© Stadt Lampertheim

Diese spannenden Fragen werden beantwortet und führen zu der Entstehung des Oberrheingrabens, der Sandböden und zur Sanddüne. Den Sand kann man beim Spargelstechen selbst einmal spüren und am historischen Spargelhäuschen die wichtige Bedeutung dieses Gebäudes in den früheren Jahren erfahren.

Kontakt

Sandra Steinmetz: 0179/2303524, sandst@web.de

Hofheim Maulbeeraue

Die Maulbeeraue befindet sich in Hofheim, dem größten Stadtteil von Lampertheim. Überquert man den „Hofheimer Bau“, betritt man eine 5 km lange und an der breitesten Stelle 1 km breite Insel. Die Maulbeeraue wird vom Rhein und vom Altrhein umspült.



© Charlotte Laible-Bär



© Charlotte Laible-Bär

Auf unserer Wanderung gehen wir der Frage nach, ob Kaiser Karl der Große mit seiner Frau hier spazieren gegangen ist. Wie kommt es zu dem Namen Maulbeeraue und warum steht dort ein Haus. Es gibt einige Geschichten und Geschichte zu erzählen. Der Hauptstrom ist bei dieser kurzweiligen Wanderung ebenfalls gut zu erreichen. Die Maulbeeraue ist eine Insel mit großem Naherholungswert, egal zu welcher Jahreszeit.

Kontakt

Charlotte Laible-Bär: laible@gemuese-baer.de

Flussgeschichte

Die Geschichte Lampertheims ist untrennbar mit der des Rheins verbunden. Auch wenn die Stadt nicht mehr direkt am Hauptstrom liegen mag, so bestimmte er doch in den vergangenen Jahrhunderten ein ums andere Mal über deren weiteres Schicksal. Heutzutage reduziert sich sein Bedrohungspotenzial auf Hochwasserspitzen und Mückenplagen, die beide konsequent angegangen werden. Ungewissheit herrscht hingegen noch über den zu versanden drohenden Altrheinarm und die Auswirkungen des Klimawandels auf das Abflussregime des Rheins. Die kleine Zeitreise beleuchtet Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der lokalen Flussgeschichte.

Kontakt

Marius Gunkel: gvo-lampertheim@web.de

Entlang der Stolpersteine – ein Stadtsparziergang auf den Spuren jüdischen Lebens in Lampertheim

Die Geopark-vor-Ort Gruppe in Lampertheim bietet neben erd- auch zeitgeschichtliche Führungen an. Dabei sollen neben der bloßen Darstellung der historischen Vorgänge und Ereignisse auch die Einflüsse von städtischer und natürlicher Umgebung auf diese historischen Prozesse und deren Rückwirkung wiederum auf Stadt und Natur herausgestellt werden. Ein Beispiel hierfür ist eine Führung zum jüdischen Leben in Lampertheim.



© Andreas Größler

Ausgehend vom einstigen Standort der Synagoge geht es entlang der bisher in Lampertheim verlegten Stolpersteine (die an frühere jüdische Bewohnerinnen und Bewohner erinnern) zum noch bestehenden jüdischen Friedhof. An den einzelnen Stationen sprechen wir über den Alltag und das Ende der jüdischen Gemeinde in Lampertheim.



© Andreas Größler

Kontakt

Andreas Größler: agroe@gmx.de